



SV GWE Tenniscamp 2019 in Porec

Zum **8-mal** fährt eine SV GWE Tennismannschaft, diesmal mit 8 Spielern nach Kroatien / Porec in das Wagner-Tenniscamp.

Neu dabei Norbert und Christian.

Endlich ist es soweit - der lang ersehnte 08. April ist da! Zwei Pkw sind vollgetankt und los geht es in Richtung Süden, das nicht nonstop.

Wie immer eine Übernachtung in Seeboden am Millstätter See in der uns bekannten [Pension Lindner](#). Abendessen beim [Bachwirt](#)

Am Nächsten morgen nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir über Slowenien nach Kroatien erreichen Mittag unser 3 Sterne [Valamar Pinia Hotel](#) an der Tennisanlage.

Nach dem Einschecken gibt es noch genügend Zeit für ein Mittagessen, da bietet sich Willi an, Preis Leistung sehr gut.

Vor dem Abendessen geht es auf die Plätze, freies Spielen.

Um 19 Uhr sind wir im Speisesaal, sind mal wieder überwältigt von dem kulinarischen Angebot. Haben einen Gruppentisch reserviert in Nähe der Zapfanlagen, aus denen Wasser, Bier, Rotwein, Weißwein usw. fließt (Selbstbedienung, alles all inclusive, leider schließt die Anlage um 21 Uhr).

Um 21:15 Uhr beginnt der offizielle Teil, Treffen aller Teilnehmer. Unsere beiden Neulinge Norbert und Christian sind dabei, der Rest der Gruppe sitzt schon im Lokal direkt am Meer und sieht CL.

Nach der Eröffnungsrede von Trainingsleiter Gernot wird die Gruppeneinteilung mit den Trainern bekannt gegeben.

Im Vorfeld haben wir unsere zwei Gruppen a 4 Spieler zusammengestellt.

Gruppe 1 mit Trainer Matho, Gruppe 2 mit Trainer Jorg.

Von Mittwoch bis Samstag wir nach einem festgelegten Zeitplan jeweils 1 1/2 Std. vormittags und nachmittags auf zwei Plätzen zeitgleich trainiert.

Es folgen viele Trainingseinheiten mit täglich wechselndem Inhalt, der sich aus intensivem Drills, Aufschlagübungen, spannenden Matches und natürlich auch einigen Spaßübungen zusammensetzt.

Trotz so manchen Muskelkater, körperlicher Erschöpfung, Handgelenksschmerzen oder unschönen Blasen an den Händen war von jedem die ganze Woche über, Kampf und Einsatzbereitschaft auf den Plätzen zu sehen.

Wer nach den Einheiten noch Luft nach oben hat, kann das freie Spielen in Anspruch nehmen.



Die Zeit zwischen den Vormittagseinheiten und Nachmittagseinheiten nutzen wir um die Umgebung, zu erkunden. Es werden Porec, Rovinj, Motovun und Grožnjan besichtigt.

Das Wetter während der Woche ist unerwartet kühler als sonst. Eine Trainingseinheit nachmittags muss wegen Regen ausfallen, ersatzweise stehen Billard, Tischtennis und Sauna auf dem Programm!

Samstag nach dem letzten Training endet das T-Camp, die Rechnungen sind bezahlt, ausschecken und los geht es in Richtung Norden nach Aschau/Chiemsee. Übernachten, wie immer im [Gasthof Kampenwand](#). Eine top bayerisch Küche erwartet uns, nicht zu vergessen das frische Wochinger.

Am Nächsten morgen nach dem Frühstück Rückfahrt nach Göttingen. Ankunft in Göttingen um 15:30 Uhr.

Das T-Camp war für uns auf jeden Fall wieder eine tolle Erfahrung. Nicht nur spielerisch konnten wir einiges aus der Woche mitnehmen, auch menschlich gesehen habe wir viele neue, sehr liebenswerte Menschen kennengelernt.

NK